

Begabtenförderung eines 13-jährigen Mädchens Ausgangslage:

Die 13-jährige Maggie (Name geändert) wohnt erst seit kurzer Zeit in der Schweiz. Ihr familiärer und kultureller Hintergrund ist China. In der Schule fällt Maggie sowohl der Lehrerin als auch der Begabungsfachperson durch ihre hohen intellektuellen Fähigkeiten in Mathematik sowie durch ihre künstlerische Begabung auf. Diese beiden Lehrpersonen leiten Schritte in die Wege, damit Maggie eine künstlerische Begabungsförderung besuchen kann. Eines der Lieblingsthemen von Maggie sind Modezeichnungen. Im Rahmen der Begabungsförderung hat Maggie an Modeskizzen, Mangas und Kragenobjekte gearbeitet. Es war ihr immer wichtig, ihre Ideen so realitätsnah wie möglich darzustellen.

Faltenstudien



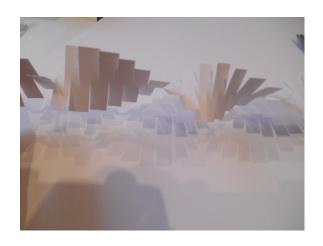




Wie können die Falten eines Kleides möglichst echt dargestellt werden? Um die Frage zu beantworten falten wir farbige Servietten, die Maggie abzeichnet und malt.

Experimente zum Thema Kragen

Maggie interessiert sich für verschiedene Arten von Kragen. Zusammen mit mir stellt sie aus Papier verschiedene Kragenobjekte her.







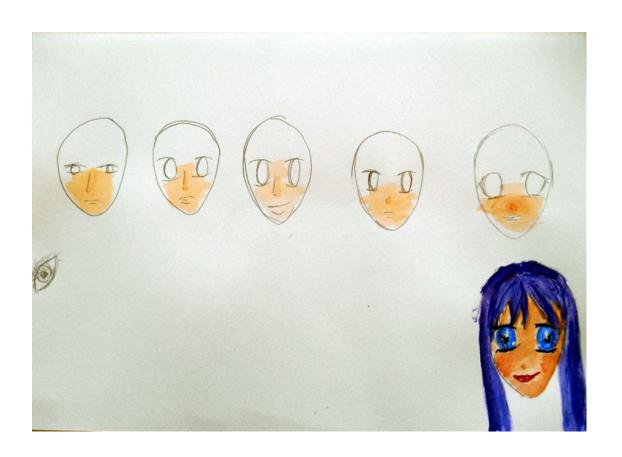
Farbskizzen von diversen Materialen

Es folgen verschiedene Materialstudien. Maggie möchte diese gestalterischen Erfahrungen für ihre Modeskizzen verwenden.



Mangas

Maggie ist fasziniert und begeistert von Mangas, den japanischen Comics. Bei dieser Skizze setzt sich die 13-Jährige mit zwei Aspekten auseinander: Den Schatten in Gesichtern und dem Mischen von Hautfarbe.



Modeskizzen

Maggie zeichnet in ihrer Freizeit oft Mode. Sie gestaltete die Zeichnungen vor allem mit Farbund Filzstiften. In der Begabungsförderung lernt sie Gouache Farben kennen. Die neue Technik erweitert ihre Gestaltungsmöglichkeiten.



Modeskizzen





Modeskizzen

